

E-Gitarre und Flöte berührten sich

MUSIK Matinée mit dem Duo Arrabal und der Uraufführung des Werks „tangentino“ von Johannes Schachtner.

SCHWANDORF. Zwei hochkarätige Musiker hatte das Oberpfälzer Künstlerhaus in Zusammenarbeit mit der Villa Concordia in Bamberg für einen Auftritt gewinnen können. Das Duo Arrabal, mit Karin Scholz an der Gitarre und Thomas Richter an der Flöte, bereitete den Zuhörern bei einer Konzert-Matinée einen besonderen musikalischen Genuss. Die beiden Profimusiker, die sich in ihrem Zusammenspiel dem Tango verschrieben haben, brachten sowohl klassische Tangomusik wie auch mit Tango-Elementen umarrangierte Stücke auf die Bühne.

Bereits bei ihrer Begrüßung wies Wiebke Ralf-Kana, die als Vertretung des Bamberger Hauses gekommen war, darauf hin, dass man neben drei



Karin Scholz und Thomas Richter begeisterten bei ihrer Konzert-Matinée im Oberpfälzer Künstlerhaus unter dem Motto „Songs and Dances“. Foto: bbc

Kompositionen von ehemaligen Stipendiaten der Villa Concordia auch noch eine Uraufführung hören könne. Johannes Schachtner, als Komponist und Dirigent in München lebend, war eigens angereist, um die erste Aufführung seines Werkes „tangentino“ für Flöte und E-Gitarre miterleben zu können. Vor einiger Zeit sei das Duo Arrabal mit drei Vorgaben an ihn herangetreten, so Schachtner: Flöte, Gitarre,

Tango. Nachdem er überlegt hatte, was für ihn der besondere Reiz daran sein könnte, sei er auf die Verbindung von E-Gitarre und Flöte gekommen. Man könne die E-Gitarre sehr nahe an den Klang der Flöte heran stimmen, so dass „die beiden Instrumente sich beim Spiel berühren“. Berührt und begeistert zeigte sich das Publikum von allen Stücken, die Karin Scholz und Thomas Richter boten. (bbc)